

oder anderswo/ auch zerschwollene Brüſt/ zerknütschte Glieder vnd das geronnen Blut.

Harnkraut.



Scheißkraut.

Harnkraut ist im dritten Grad/ heiß vnd reuscken.

Das Kraut/ Wurzel vnd Blumen gesotzen/ getrunk'en Morgens vnd Abends / nimpt alle Wehethumb der Blasen vnd Lenden / treibz auf den Stein.

Die Wurzel geslossen vnd gemischet mit Baumöhl/ gelegt zwischen den Nabel vnd Gemächt/ benimis mit die Brandheit /

sod er Harn gehet über des Menschen willen.

Liebstöckel.

Lid dem Liebstöckel Samen ist die Kleinst Krafft/ davon getrunk'en des Morgens nächtern/ purgiert den Menschen oben vnd vnden.

Die das Gegicht haben in Füssen / ist der Samen gut genützet in einem Clystier. Vnd über Liebstöckel samen in Wein getrunk'en/ bringt den Frawen ihre Zeit/ benimpt verstopfung der Lebern vnd Milz ges/ thut die Geschwär auff/ darauf gelegt/ treiber

T iiiij auf

Von allerhand Arzney/
auß todte Geburt. Er soll gemiltet werden mit Sen-
chel vnd Aeniss samen / iedes gleich viel / so würcket er
ohn schaden. Aber außwendig mag man den samen
brauchen ohn ein Zusatz. Sullie Bauchwehe/Darms-
wehe / legt die

geschwulst des Magens / heis-
let Schlangen Biß / treibet
den Harn. Ein
Bad gemacht
von Liebstöckel / Rosmarin / Mutter-
kraut / Chasmillen / Steins-
Klee / Mottens-
kraut / Gries-
chisch Zew / in
Wein gesot-
ten / ist gut für
die Läme vnd
Gesücht.



Liebstöckel Wasser:

Sack s mitten im Meyen / bletter vnd stengel / brenne
sie. Gerrückten Morgens vnd Abends auff drey loth /
ist gut für das stechen in der Seiten / vmb die Brust /
für den Stein / das Grien in Lenden / vnd Blasen / ver-
treibet Huyserkeit / Geschwär in der Kälen / gegurgelt /
über dʒ geschwollen Haupt mit tüchern gelegt / hitzige
Bein / mit tüchern generzet / heiset auch den Krebs am
Mund / offt darmit gewaschen / vnd iedes mal Pulver
von Sawrauch wurtzel / Erbsal vnd Versich d'reinge
worffen

worffen vnd Tücher darinn generget/das übersehrigs
Zeit an heimlichen enden der Frauen gelegt/heilet es.

Item heilet vnd tilget auss alle Läsen / blaw vnd
roth/so von Grind oder Geschwär entstanden seind.

Groß Klett.

Scharff Klett/Grindwurzel/
Menwelwurzel.

Gewo. der Kletten vielerley/seind sie doch gat
nahe einer Natur/heiß vnd trucken im dritten
Grad / die eine hat scharffe Blätter/ die ist die
beste.

Diese Wurzel in Wein gesotten/vnd getruncken/ist



gut für das Reichen /
dienet wol für den
Stein/ vnd ein Bad
auff Kletten Kraut
gemacht / dienet für
das Grien/ vnd den
Lendenstein / auch
über die Geschwulst
gelegt/ hat krafft das
zu legen / vnd zu
vertreiben / vnd mit
Schmalz gesotten /
auff harte Geschwär
gelegt / es zeucht den
eyter heraus vnd hei-
lets bald.

Scharff Kletten
Wasser.

Wurzel vnd Kraut

im Brachmonat gebrent/das Fraut allein im Meyen.
Die Wurzel zwischen den zweyen unser Frauen tagen/

T v ist gut